

19.09.2025

Drucksache 163/25

Beauftragung der Vorstudie "Lehrfabrik Wasserstoff & Smart Grid"

Gremium	Sitzungsdatum	Beschlusstatus	Beratungsstatus
Kreisausschuss	08.10.2025	Empfehlungsbeschluss	öffentlich
Kreistag	09.10.2025	Entscheidung	öffentlich
Organisationseinheit	Büro Landrat, Kreistag, Gleichstellung		
Berichterstattung	Landrat Mario Löhr		
Budget	01.	Zentrale Verwaltung	
Produktgruppe	01.03	Sitzungsdienst, Kreisverfassung, Ehrungen	
Produkt	01.03.02	Vernetzung gesellschaftlicher Aktivitäten	
Haushaltsjahr	2026	Ertrag/Einzahlung [€]	
		Aufwand/Auszahlung [€]	23.000,00 €
Klimarelevante Auswirkungen	☒ keine ☐ positive ☐ negative		
Umfang der Auswirkungen	Erläuterung siehe Sachbericht		

Beschlussvorschlag

Der Landrat wird beauftragt, vorbehaltlich einer neunzigprozentigen Förderung, die Konzeptionsphase für die Errichtung einer „Lehrfabrik Wasserstoff und Smart Grid“ im Kreis Unna zu beginnen.

Sachbericht

Bis zum Jahr 2030 wird zur Umsetzung der Energiewende ein zusätzlicher Fachkräftebedarf von rund 550.000 Personen prognostiziert. Dies entspricht einem Defizit von etwa 350.000 Personen im Vergleich zum voraussichtlich verfügbaren Arbeitskräfteangebot (siehe Anlage). Auch im Bereich der Wasserstoffwirtschaft wird bis 2045 ein kontinuierlich steigender Bedarf an Fachkräften erwartet.

Die Wasserstoffkoordinierungsstelle des Kreises Unna sowie die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Kreis Unna mbH haben in den vergangenen zwei Jahren einen intensiven Austausch mit relevanten Akteuren aus der Energiebranche gepflegt. Auch hier sind die Bedarfe an qualifizierten Fachkräften immer wieder thematisiert worden.

Mit der Einrichtung einer „Lehrfabrik Wasserstoff und Smart Grid“ soll im Kreis Unna ein modernes, praxisnahes Zentrum zur Aus- und Weiterbildung von Fachkräften für die Wasserstoff- und Energiewirtschaft entstehen. Damit soll perspektivisch ein wesentlicher Beitrag zur Deckung des steigenden Fachkräftebedarfs im Energiesektor geleistet werden, von dem der ganze Kreis Unna und seine Wirtschaft profitieren kann.

Die Konzeptionsphase ist für das Jahr 2026 vorgesehen und soll rund 24 Monate dauern. Die hierfür veranschlagten Gesamtkosten belaufen sich auf 230.000,- €. Eine Förderung in Höhe von 90 % über den Transformations-Booster im 5-Standorte Programm wird derzeit geprüft. Im Falle einer Förderzusage wäre ein Eigenanteil von 10 % (23.000,- €) durch den Kreis Unna aufzubringen. Dieser Betrag könnte aus dem Budget der Wasserstoffkoordinierungsstelle (Produkt 01.03.02) gedeckt werden. Sollte die Förderung nicht generiert werden können, würde die Vorstudie nicht beauftragt werden.

Die Vorstudie umfasst unter anderem Bedarfsanalysen bei Unternehmen und Bildungseinrichtungen, Standortfindung und Bauvorbereitung, Entwicklung eines Beteiligungs-, Finanzierungs- und Betriebsmodells sowie eines Konzepts zur Verstetigung des Vorhabens.

Anlage

Erläuterungen zur Lehrfabrik Wasserstoff_Smart Grid V.4